

Name der Krankenkasse		
Name, Vorname des Versicherten		
geb. am		
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis	Datum

Dokumentation Integrierte Versorgung Diabetes für Krankenkassen

Bitte per Fax an das Diabetes- und Stoffwechselzentrum der Fachklinik Bad Heilbrunn, CA Dr. Liebl: **Fax: 0 80 46-18 40 88**
zur Weiterleitung an den Kostenträger

Diabetes mellitus: Typ 1 Typ 2 sonstiger Typ seit

Teilnahme am DMP Diabetes: Ja Nein

Bisherige Behandlung in der Schwerpunktpraxis seit Quartalen; vollständige Schulung durchgeführt am

Ist die beantragte Vorsorge - bzw. Rehabilitationsleistung vor Ablauf der gesetzlichen Wartezeit von 4 Jahren dringend medizinisch notwendig?

Begründung:

.....

Indikation für die stationäre Aufnahme:

- Neumanifestation eines Typ 1 Diabetes mit erschwerter Schulungs- und Behandlungsmöglichkeit, ggf. unter Einbeziehung von Angehörigen.
 - Diabetes mellitus Typ 1 (ggf. Typ 2) bei Kindern und Jugendlichen zur Schulung und Stoffwechsoptimierung bzw. Anpassung an den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes/Jugendlichen mit besonderen Schwierigkeiten in der Betreuung.
 - Ätiologisch nicht erklärbare, symptomatisch relevante Über- und Unterzuckerungen (Brittle-Diabetes), die eines besonderen multimodalen Ansatzes bedürfen (auch Hypoglykämiewahrnehmungsstörung).
 - Neueinstellung oder Therapieoptimierung bei besonders komplizierter Insulinpumpentherapie.
 - Neueinstellung oder Therapieoptimierung eines Patienten mit Typ 2 Diabetes und fortgeschrittenen Komplikationen (Augen, Nieren, Nervensystem, Füße, Herz- und Gefäßsystem), welche eine Schulung und Einstellung in besonderem Maße erschweren.
 - Neumanifestation oder Therapieoptimierung bei geriatrischen Patienten mit Notwendigkeit einer Spezialschulung.
 - Schwere, ambulant nicht therapierbare Insulinresistenzen bei Typ 1 oder Typ 2 Diabetes.
 - Depressivität, dysfunktionale Ängste, Essstörungen, belastendes psychosoziales Umfeld bei Typ 1 oder Typ 2 Diabetes.
 - Präkonzeptionelle Therapieoptimierung oder Ersteinstellung bei Schwangeren mit Diabetes, bzw. Gestationsdiabetes.
 - Ersteinstellung oder Therapieoptimierung eines Diabetes beim Vorliegen einer ausgesprochenen Multimorbidität.
 - Diabetisches Fußsyndrom, das unter ambulanten Bedingungen nicht zur Abheilung gebracht werden kann, aber nicht akut operationsbedürftig ist (keine unmittelbare akut stationäre Behandlung erforderlich).
 - Fortschreiten von Folgeerkrankungen, insbesondere Polyneuropathien, Nephropathien, Retinopathien, Herz/Kreislaufkomplikationen.
 - Überdurchschnittliche Gewichtszunahme im Rahmen der Diabetestherapie.
 - Sonstige Indikationen:
-
-

Bankverbindung für Erstattung der Aufwandspauschale:

Konto-Nr.: **BLZ:** **Bank:**

Sonstige wichtige Informationen z.B. spezieller Zielauftrag, gewünschter Aufnahmetermin:

.....
.....
.....
.....

Das Ausfüllen der folgenden Punkte ist nicht erforderlich, wenn eine Kopie des letzten DMP-Dokumentationsbogens beigefügt wird.

Letzte Therapie (Medikamente):

Diabetesbezogene Therapie mit Angabe der Präparate und Dosis:

- Insulin
- SH
- Metformin
- Glitazone
- Glinide
- α -Glukosidase-Hemmer

Sonstige wichtige Medikation (z.B. Hypertonie, KHK, Steroide etc.):

.....
.....
.....

Diabeteskomplikationen / Begleiterkrankungen mit Angabe des Schweregrades:

- Retinopathie
- Nephropathie
- Neuropathie
- Hypertonie
- KHK
- AVK
- cerebrovaskuläre Erkrankungen
- sonstige Komplikationen / Begleiterkrankungen

Labor: (auch Kopie der letzten Werte/Befunde):

Letzter HbA1c.....% (Datum.....)
Häufigkeit von Hypoglykämien unter 50 mg/dl (2,8 mmol/l)

LDL-Cholesterin mg/dl
HDL-Cholesterin mg/dl
Creatinin mg/dl
Blutdruck mm/Hg

Infotelefon: Diabetes- und Stoffwechszentrum Bad Heilbrunn, Chefarzt Dr. A. Liebl 0 80 46 / 18 41 06